

für die Jugendgruppe Köpenick

Schwarze Magie
(Satanismus/Okkultismus)

und

Weißer Magie
(New Age/Esoterik)

Schwarze Magie (Okkultismus/Satanismus)

Einleitung

... so spricht Gott, der Herr:

"... daß nicht jemand unter dir gefunden werde, der seinen Sohn oder seine Tochter durchs Feuer gehen läßt oder Wahrsagerei, Hellseherei, geheime Künste oder Zauberei treibt oder Bannungen oder Geisterbeschwörungen oder Zeichendeuterei vornimmt oder die Toten befragt.

Denn wer das tut, der ist dem Herrn ein Greuel, ..."

5. Mose 18, 10-12a

* **Okkultismus:** (lateinisch "occultus" = verborgen, geheim) Zusammenfassung aller Lehren und Praktiken, welche sich mit verborgenen Kräften und Dingen beschäftigen, die durch die bekannten Naturgesetze nicht erklärbar sind.

Merke: **Satan ist ein Engel,
d.h. ein Geschöpf Gottes. Er ist NICHT Gott!**

Obwohl er ständig versucht, uns das Gegenteil glauben zu machen.

Wie geraten Jugendliche in den Okkultismus-Bereich

Zur Zeit grassieren Spiritismus, Okkultismus und Geisterglaube in Jugendzentren, Klassen und Diskos. Aber der Blick ins Jenseits ist keineswegs bloßes Kinderspiel. Eine Million Spiritisten in der Bundesrepublik Deutschland stehen nach eigenem Bekunden im Kontakt mit der Geisterwelt. Auf 7.000 schätzt man die Zahl der Satanisten, die den Teufel als Herrn der Welt verehren. Immer häufiger dringen Berichte über grausame Satanskulte mit Morden, Vergewaltigungen, Mißbrauch von Kindern und Tieropfern an die Öffentlichkeit

Okkultismus beinhaltet ein enormes Gefahrenpotential. Er ist wie eine neue Schuldroge, die Psychiatrien füllt und sogar Jugendliche vor der Zeit auf den Friedhof bringt. Satan, mit dem sich diese Menschen einlassen und für die er sehr existent ist, präsentiert unverschämt Rechnungen für die Inanspruchnahme seiner Kraft. Folgen sind unter anderem der Verlust der Realitätswahrnehmung durch die Flucht ins Übersinnliche, so kommt es zu mangelnder eigener Lebensbewältigung, es kommt zu Angstzuständen, Wahnvorstellungen, Depressionen, Todessehnsucht und anderen schweren Psychosen. Es kann durch das zum Ausdruck bringen ihres Glaubens durch z.B. Kleidung, Frisur zu einer gesellschaftlichen Ausgrenzung und somit zu Kontaktarmut und fehlender Korrektur durch andere kommen. Wenn der Okkultismus zur wichtigsten Sinn-Instanz wird, verlieren gesellschaftlich relevante moralische Werte ihre Bedeutung. Wer sich dem Schicksal ergibt, verweigert die aktive Teilnahme am Leben und dessen Gestaltung. Durch die autoritären Strukturen in Satanskulten aller Form finden labile Menschen schnell Halt, geraten dabei leider aber auch in tiefste Abhängigkeit von dem Führer oder auch der

Gruppe. Viele Menschen verkraften das Spiel mit dem Feuer nicht und vegetieren als Folge ihrer okkulten Betätigung in einer Psychiatrie dahin, nicht allen kann durch Psychologie geholfen werden.

Ganz allgemein kann man feststellen, daß der Eintritt von Jugendlichen in eine okkulte Gruppe vorrangig einen Protest gegen die Gesellschaft darstellt, zumeist im Rahmen der normalen pubertären Identitätskrisen. Einfache Antworten werden durch die Gruppen angeboten, die höchst willkommen sind in unserer sehr entmystifizierten Welt. Die Orientierungslosigkeit, gerade im Rahmen des Meinungspluralismus tut ein weiteres dazu. Ängste werden in der Gruppensicherheit abgebaut, Minderwertigkeitskomplexe durch Annahme in einer okkulten Gruppe aufgelöst, Erfüllung von heimlichen Sehnsüchten wird in diesen Gruppen erhofft, die unerfüllte Abenteuerlust, einem oft zu normalen und bequemen Leben preisgegeben, wird in solchen Gruppen neu geweckt und zum Teil sogar befriedigt, Emotionen, ein breites Mangelfeld durch das deutsche Temperament, können endlich, ohne schlechtes Gewissen und Gefahr des Schwächlingsdaseins, gelebt und befriedigt werden. Fehlende Familienbindungen, die besonders in den jetzigen Zeiten immer mehr zerbrechen und die Kinder in tiefste Krisen stürzen, können durch solche Gruppen ersetzt werden, ebenso wie kameradschaftliche Solidarität und sie geben damit Halt. Den Jugendlichen wird versprochen, daß sie in der okkulten Gruppe Macht, Erkenntnis, Sicherheit, ewiges Leben, Erfolg u.s.w. finden werden. Gleichziehend mit der neuen Orientierung werden auch neue Perspektiven aufgezeigt. Hier bietet sich ein heimliches Machtpotential bzw. die Chance auf Allmacht. Es macht sich ein Sendungsbewußtsein durch sog. dunkle Mächte oder Satan breit, die Welt zu retten - und damit untertan zu machen. Verantwortung und Selbständigkeit werden an den Führer oder die ganze Gruppe abgegeben.

Ein Zeitungsartikel beschreibt dies wie folgt:

>>Dunkle Welt der Satanisten: Messen, Blut und tote Tiere

Die Polizei glaubt, daß fast 20 Prozent der Gruftis den Hardcore-Satanisten zuzurechnen sind

Zwei Äste lagen gleich einer Dekoration überkreuzt in der Blutlache. Der "Professor" lag daneben. Erschlagen und im Rinnsal aufgebahrt. Die Täter: ein 18jähriger Bursche und sein 21jähriger Freund. Die jüngste Beteiligte war 15. Sie stand Schmiere. Friedrich Wawrik war ein Salzburger Obdachloser gewesen. Der "Professor", so sein Spitzname in der Mozartstadt, mußte sterben, weil einer der Täter an Satan glaubt.

Die offiziellen Stellen wissen nur wenig über jene Menschen, die Satan zu ihrem höchsten Wesen auserkoren haben, und tappen bei ihren Ermittlungen und Analysen im dunkeln. Die Polizei stößt bei ihrer Arbeit auf eine Mauer des Schweigens. "Das Schweigegelebe bei den Satanisten ist das stärkste, das ich kenne", erzählt einer der Sektenermittler. Gleich einem Puzzle hat sich das Sektenreferat der Wiener Polizeidirektion dennoch in zweijähriger Kleinarbeit ein Bild von den Satanisten-Zirkeln gemacht.

Wobei der "Teddybär-Okkultismus" - Teenager kokettieren mit ihrer Hautblässe, tragen Kreuze um den Hals und hören Black-Metal - als Ausdruck einer pubertären Rebellion zu werten ist. Eines inneren Widerstandes, der aber, argwöhnen die Kriminalisten des Sektenreferats, bisweilen kippen kann: "Wir wissen von 15 einschlägigen

Lokalen in Wien. Von den zirka tausend Grufftis glauben wir, daß bis zu zwanzig Prozent der sogenannten Hardcore-Szene zuzurechnen sind.“

Wer Mitglied der Hardcore-Szene werden will, hat einen Initiationsritus zu bestehen. In einem offenen Grab zu übernachten, ist einer davon. Die Jünger im Dienste Satans zelebrieren schwarze Messen. Während auf dem Land noch immer der Friedhof bevorzugter Treffpunkt ist, zog man sich in Großstädten in Keller oder entfernt gelegene Kapellen wie z. B. in Wien in eine in Döbling gelegene zurück. Wenn Spurenfahnder eintreffen, finden sie nur noch zurückgelassene Ritualszeichen: Blut von geopfertem Katzen, Hasen und Hunden, das Pentagramm, das fünfzackige Schutzsymbol, gestohlene Totenköpfe.

Höhepunkt einer schwarzen Messe ist Sexorgie oder Blutopfer. Die Geister der Astralwelt sollen dadurch Gestalt annehmen. Ein Kenner der Wiener Satanisten-Szene befürchtet allerdings, daß manche der Rituale böse enden. “Wir sind uns mittlerweile sicher, daß es in der Szene auch Ritualmorde gibt.“ Die Kriminalisten forschten auch nach dem Grund von zwölf dubiosen Selbstmorden. Beweis konnte dafür allerdings mangels redelustiger Zeugen noch keiner erbracht werden.<<

Zur Bewußtseinsveränderung werden im besonderen Gefühle benutzt, es muß eine ganz persönliche Ebene hergestellt werden, auf der dann intensiv mit Lob aber ebenso mit vernichtendem Tadel und diversen anderen körperlichen Züchtigungen gearbeitet wird. Psychische Abwehrmöglichkeiten werden durch die in der Gruppe herrschenden Emotionen abgeblockt. Man bedient sich dabei u.a. folgender Mittel: ständiger Indoktrination, totaler Angstmache, Ekeltraining sowie des ganz einfachen aber wirkungsstärksten Mittels - dem Gruppendruck. Damit werden die Betroffenen für Ideologien sehr empfänglich und lassen sich davon beeinflussen. Als Rebellion wird Nachforschen wie auch Hinterfragen gewertet, somit sind die Jugendlichen bald unsensibel für logische (Gegen)Argumente und vergleichende Maßstäbe. Die Führer werden idealisiert, Gruppenanweisungen blind befolgt und damit alle aufkommenden Zweifel eliminiert.

Der Einstieg in den Okkultismus erfolgt in erster Linie über direkten Kontakt mit Freunden, Bekannten, Schulkameraden, Lehrer..., aber auch über Rockmusik. Seit Mitte der 80er Jahre wird eine Welle von Gewalt, Tod und Teufel über Heavy-Metal- und Black-Metal-Gruppen, wie Iron-Maiden, Black Sabbath, AC/DC, Judas Priest etc., verbreitet. Erstaunlicherweise erfreut sich der Okkultismus auf dem Lande größerer Beliebtheit als in der Stadt. Das mag z.T. am kleineren Freizeitangebot in den ländlichen Gegenden liegen, z.T. aber sicher auch an dem unterschwellig vorhandenen Aberglauben in breiten Schichten der Landbevölkerung. Desweiteren ist zu beachten, daß im Alter zwischen 14 bis 18 Jahren das Interesse an magisch-okkulten Praktiken besonders groß ist, dies schließt jedoch die Erwachsenen nicht aus. Aber die Jugendlichen sind bei ihrer Sinnsuche und Neugier nach Unbekanntem leichtere Beute.

Der Okkultismus läßt sich in folgende drei Bereiche untergliedern:

1. **Spiritismus** und 2. **Magie** und 3. **Satanismus**.

Diese Bereiche möchte ich im folgenden näher erklären.

1. Spiritismus

Beim Spiritismus steht der Glaube an Geister und deren Beschwörer im Vordergrund. Ziel ist es, mit den Geistern oder auch mit Verstorbenen Kontakt aufzunehmen, um Wissen über die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zu erhalten. Hauptsächlich geschieht das über Séancen, bei denen ein Medium (eine in Trance versetzte Person, die die Verbindung zwischen Menschen- und Geistwelt herstellt) als Sprachrohr für Mitteilungen aus dem Jenseits dient.

Hauptsächliche Praktiken des Spiritismus sind: Gläser- und Tischrücken, Pendeln, Unterhaltung mit Geistern, Telepathie, Blutverschreibung, Spuk- und Poltergeister, Trance-Reden...

2. Magie

Hier geht es darum, materielle und nichtmaterielle Dinge mittels Ritualen und Beschwörungen von Dämonen und Geistern zu beeinflussen. Man unterscheidet nach der Zielrichtung:

2.1. Schwarze Magie: Beschwörung böser Geister und Verherrlichung des Teufels stehen im Vordergrund. Besonders zu finden bei Satansmessen und Satanssekten. Sie ist nicht auf das Wohl des Menschen ausgerichtet, sondern auf private Machtausübung und -mißbrauch.

2.2. Weiße Magie: Hier ist es das Ziel, positive Kräfte zu erschließen, die u.a. auch den Menschen nutzen sollen. Hauptrichtungen der weißen Magie sind das "weiße Hexentum", "New Age", "Geist- und Wunderheilen", "Besprechen" sowie fernöstliche Meditationspraktiken. Gerade bei Geistheilern ist Vorsicht geboten, da die meisten von Ihnen ganz einfach Geldschneider sind.

2.3. Magische Orakelpraktiken: Hier geht es in erster Linie um vermeintliches Wissen über Zukünftiges und manifestiert sich in Wahrsagerei und Zeichendeutung. Zur Wahrsagerei gehören Traumdeuten, Tarotkarten benutzen, Karten legen, Horoskope erstellen, Hellsehen... und zur Zeichendeutung gehören Glücksbringer tragen, Rute gehen und pendeln, Sternkreiszeichendeutungen und alle Formen von Aberglauben (schwarze Katze u.s.w.)

3. Der Satanismus - Die christliche Sicht -

Trotz umfangreicher Aufklärung durch Kirchen und Medien, verfallen immer mehr Menschen, besonders Jugendliche, dem verführerischen Potential des Übersinnlichen. Okkultismus wird oft nur als Freizeitbeschäftigung angesehen, bzw. aus Langeweile betrieben. Manchmal ist es auch nur der "Kick", der so anziehend ist. Ein weiterer Grund, warum sich der Okkultismus wachsender Beliebtheit erfreut, ist der: Alle tun es, also muß ich es auch tun. Man will dazugehören. Oder es ist genau das

Gegenteil, indem sich ein Jugendlicher einer okkulten Gruppe anschließt, will er ausdrücken, daß er aus den herkömmlichen gesellschaftlichen Normen ausbrechen will, gegen das sog. "Establishment" aufbegehren oder gegen bestehende Kirchen rebellieren will. Auch wer keinen Weg sieht, sich im Rahmen der gesellschaftlichen Möglichkeiten Macht und Erfolg zu sichern, schafft sich seine Erfolgserlebnisse aber auch Machtpositionen in der Nicht-Realen Welt, bzw. mit Hilfe des Übersinnlichen in der okkulten Gruppe. Ebenso wie Religion bietet der Okkultismus letztlich einen Ausweg aus Lebenskrisen bzw. eine Antwort auf den Sinn des Lebens. Es ist verlockend, über den Weg des Okkultismus Antworten auf Lebensfragen zu bekommen, die vom Verstand her nicht zu bewältigen sind. In die Zukunft blicken zu können, Wegweisung zu erhalten, wenn die Gefühle "verrückt" spielen, mit verstorbenen lieben Toten zu reden, all das sind Gründe, die Jugendliche in die Fänge der Okkult-Magier bringen.

Crowley und LaVey - die Gründer

Aleister Crowley war - nach allem was wir von ihm wissen - ein Genie des Negativen, ein drogensüchtiger Sexualneurotiker mit offenkundigen poetischem und demagogischen Talenten, und mit eindeutig antichristlicher Grundrichtung. Das Frömmelrei des Elternhauses hatte schon in frühen Jahren die satanistische Karriere des Sohnes vorgezeichnet. Vater und Mutter waren engagierte Mitglieder der Church of Brethern. Der Sohn, der die Frömmigkeit des Elternhauses nur als Heuchelei empfand, musste zwanghaft das Gegenteil dessen leben, was seine Eltern sich als gutes und frommes Leben für ihn ausgedacht hatten. Er wurde der Gründer des moderneren Satanismus, getreu dem Motto: Tu was Du willst!, um tabulos alle seine perversen Vorlieben ausleben zu können. Satan selbst war nicht das wichtigste für ihn, sondern eher das, wofür Satan steht: das Perverse, tabulose Sexualität; eben ein Leben ohne Grenzen, Vorschriften und Verhaltensregeln.

Szandor LaVey war der Gründer der ersten Satanskirche in Amerika. Seine Liebe zum Negativen hat andere Wurzeln und eine andere Zielrichtung als die Crowleys. LaVey lebte seine Liebe zum schwarzen Geheimnis als junger Mann in der Atmosphäre der Schaubuden und des Tingeltangels. Seine Liebe zur Gefahr führte ihn in die Raubtierkäfige und in die Zirkusluft. Seine okkulten Forschungen legte er gerne in der Öffentlichkeit vor und seine Satanskirche florierte von allem Anfang an in der Welt der Filmemacher und Schauspieler. LaVey war als Satanspriester immer auch Okkultismusexperte der Filmindustrie. Beides ist nicht voneinander zu trennen. Crowley lebte Satanismus als persönlichen Wahn. LaVey inszeniert Satanismus wie eine Zirkusnummer.

Ernsthaftere Satansanbeter, die echten Hardliner, trennten sich deshalb von LaVey und seiner "Church of Satan". Sie gründeten den "Tempel von Seth"; einen Orden, der sich wieder ganz auf die Person Satans einließ und Satanismus in seiner dunkelsten Form betreibt.

3.1. Was sagt die Bibel über:

3.1.1. Satan - wie fing alles an?

Der Satanismus entspringt der Bibel - wer an den Teufel glaubt, muß zwangsläufig auch mit Gott rechnen - und fand seinen Ausgang in der Vorschöpfung. Satan ver-

ging sich dann sofort an der Schöpfung, seither versucht er alle Schöpfung zu zerstören (Bibelstellen: Jesaja 14, 9-20 und Hesekeil 28, 11-17 sowie 1. Mose 3).

3.1.2. Satans Ziele?

Er möchte, da er so hoch sein wollte, wie Gott selbst, nun auch Anbetung von den Menschen bekommen wie Gott (Jesaja 14). Ein weiteres Hauptziel, auch um Gott am wirksamsten eins auszuwischen, ist, Gottes geliebte Menschen in seinen Bann zu ziehen und sie zu zerstören, möglichst noch bevor sie sich für oder gegen Gott und Jesus Christus entscheiden konnten. Dies tut er vor allem sehr gern durch körperliche und seelische Krankheiten (Hiob 2; Lukas 13, 16...). Ebenso wichtig, um das Opfer Jesu zu diffamieren, ist es ihm, die Menschen so zu verblenden und zu verwirren, daß sie weder Gott noch sein Evangelium erkennen, geschweige denn annehmen können (2. Korinther 4, 4). Am allerliebsten aber sieht Satan es, wenn Menschen durch ihn zu Ungehorsam gegen Gott verführt werden und sündigen, damit die Gemeinschaft mit Gott nachhaltig gestört wird, bzw. bleibt (1. Mose 3).

3.1.3. Wer ist Satan, welches ist sein Status?

Das Wort Satan hat ursprünglich im israelischen Sprachgebrauch die Bedeutung: Ankläger (wir sagen dazu Staatsanwalt). Satan gehörte mit zum Hofstaat Gottes (Hiob 1,6; 38, 7; Psalm 82, 1), der vor seinem Thron erscheinen darf (1. Könige 22, 19), und Satan ist dabei (Sacharja 3, 1 und Hiob 2).

Satan ist der Herrscher dieser (irdischen) Welt (Johannes 12, 31), die unter dem Gericht Gottes steht (Johannes 3, 18; Galater 1, 4; Epheser 6, 12). Er ist sich dessen sehr bewußt, denn er bietet Jesus im Rahmen der Versuchung in der Wüste nach dessen Taufe diese Weltherrschaft an (Matthäus 4, 8-9). Sein Herrschaftsanspruch auf diese Welt gründet sich u.a. auf Satans Rausschmiß aus dem Himmel und seine Entmachtung durch Jesus (Lukas 10, 18-20). Zu beachten ist auch, daß er zwar eine mächtige Engel-Armee zur Rebellion gegen Gott aufwiegeln konnte, es handelt sich um ein Drittel des Himmelsheeres, daß er aber der noch verbleibenden Armee Gottes, den 2/3n der Himmlischen Heerscharen, zahlenmäßig weit unterlegen ist und deshalb in keinem Kampf mit ihnen gewinnen kann (Offenbarung 12, 3+4 und 7-10). Er ist sich ebenso seines Endes, der endgültigen Niederlage gegen Gott bewußt (Lukas 8, 31, Offenbarung 20), darum kämpft er auch so verbissen, um Gott möglichst noch viel zu schaden und möglichst viele seiner geliebten Menschen-Kinder zu stellen.

3.1.4. Die Dämonen

Die Bibel nennt sie auch unreine Geister, Mächte der Finsternis, gefallene Engel - es handelt sich hier um das Drittel, das zusammen mit Satan aus dem Himmel geworfen worden ist und ihm nun dabei hilft, die Menschen zu verführen, s. Ziele Satans. Auch sie wissen um ihr endgültiges Ende und kämpfen ebenso verbissen wie Satan um die Menschen. Sie sind seine ausführenden Organe in diesem Kampf.

3.2. JESUS - Der Ausweg

Jesus hat durch Seinen Tod den Tod (=Satan) zunichte gemacht (Hebräer 2, 14-15). Durch Seinen Gehorsam am Kreuz hat ihn Gott erhöht über alles und jeden, und zu Seiner Rechten gesetzt und alle Seine Feinde unter Jesu' Füße getan (Epheser 1, 20a-23). Da Jesus als einziggeborener Sohn Gottes selbst Gott ist, denn Er ist von Gott geboren und KEIN Geschöpf, wie Engel und Menschen (Hebräer 1 und 2), hat ihm Gott nach Seiner Verherrlichung auch den Namen gegeben, der über alle Namen genannt ist, und vor dem sich jedes Knie, über, auf und unter der Erde beugen wird (Philipper 2, 5-11), somit hat Er den totalen Sieg über Satan. Das wissen Satan und seine Dämonen (Markus 1, 23-24), ebenso wie über das Gericht, das sie erwartet (Offenbarung 20, 10 gleich wie 14), nämlich den sogenannten "feurigen Pfuhl".

Gegen Angriffe aus dem geistlichen Bereich des Okkulten können wir uns wehren, auf folgende Weisen:

offensiv - wir handeln in Vollmacht und zuerst (Markus 16, 16-18), d.h. wir greifen an

oder / und

defensiv - wir handeln auf Angriff durch die geistliche Waffenrüstung, d.h. wir wehren uns (Epheser 6, 13-18).

3.3. Die Befreiung

Sollte man selbst oder ein anderer Christ sich doch mal auf verbotenes Terrain bewegt haben und damit Anrechte für einen Angriff aus Satans Lager geschaffen haben (Achtung! -Dummheit schützt vor Schaden nicht!), so ist das überhaupt kein Problem. Es erfordert nur Ehrlichkeit sich selbst und Gott gegenüber sowie Mut, dem Wort Gottes zu glauben, der Rest ist dann ein Klacks! Wie gehen wir also in so einem Fall vor?

Wir erkennen unsere Schuld an und bekennen sie Gott, wir tun Buße darüber und nehmen uns vor, das nächste Mal besser aufzupassen oder gehorsam zu sein. Dann nehmen wir die Vergebung, die uns Jesus am Kreuz gewirkt hat (1. Johannes 1, 9) für diese Schuld an. Danach vernichten wir alle okkulten Gegenstände, wie Filme, Bücher, CDs u.s.w., wenn es zum Besitz der selben kam (Apostelgeschichte 19, 18-19), bitte beachten: verbrennen, oder wegschmeißen - nicht weiterverschenken!

Anschließend können wir selbst, oder mit einem Seelsorger, dem wir vertrauen, im Namen Jesu' (Philipper 2, 5-11)

alle finsternen Mächte binden (Matthäus 12, 29)

sie zurückweisen (Markus 1, 23-25)

und anschließend Gott bitten (Matthäus 12, 43-45), die Leere in uns auszufüllen

Und das wars auch schon, damit sind die Stricke zerrissen und wir sind wieder frei in Jesus!

4. Hilfe für Menschen, die keine Christen sind

Um die Persönlichkeit der Jugendlichen zu brechen und sie damit zu fähigen (fast marionettengleichen) Gefolgsleuten zu machen, ist allererstes Anliegen einer okkulten Gruppe die sogenannte Seelenwäsche, in deren Verlauf sich dann innerhalb kürzester Zeit die dringend herbeizuführende Persönlichkeitsveränderung, oder gar ein Persönlichkeitsverlust zeitigt, so daß die Jugendlichen mitunter wirken, wie programmiert. Weiterhin zeigen sich eine absolute Neuausrichtung der eigenen Existenz nach bislang nicht gekannten oder verwendeten Grundsätzen und oft eine völlige Umstellung des Verhaltens gegenüber der Umwelt. Drastisches Beispiel wäre hier, wenn ein eigentlicher "Apostel der Nächstenliebe", also der ganz nette Junge von nebenan plötzlich zu einem gefühllosen Rowdy wird und dies nur tut, weil die Gruppe dies so von ihm verlangt. Seine Umwelt wird nicht mehr als Ort der eigenen Existenz, sondern ausschließlich als feindliche und unbedingt zu verändernde Gegenwelt verstanden und behandelt. Ein weiteres Merkmal zum Erkennen der Zugehörigkeit des Jugendlichen zu einer okkulten Gruppe ist die vollkommene Unterordnung der eigenen Urteilsfähigkeit und des Urteilswillens unter eine andere Autorität. Das kann eine Person sein - ein sog. Guru oder auch ein System. Und letztlich entwickeln solche Jugendliche eine Art Festungskomplex, der darin besteht, daß man möglichst nur in der Nähe und der Gemeinschaft von Glaubensbrüdern bzw. Gesinnungsgenossen leben will. Ein weiteres Phänomen ist die Fähigkeit, selbst bald auch andere persönlichkeitsverändernd zu beeinflussen.

Wenn man nun miterleben muß, daß ein guter Freund, der kein Christ ist und auch nicht werden will, in die Fänge einer okkulten Gruppe geraten ist und sich dabei zu seinem Nachteil verändert, sollte man sich zuerst an dessen Eltern wenden, wenn im persönlichen Gespräch mit dem Freund keine Abkehr von der Gruppe erreicht werden konnte. Man kann sich aber auch an Lehrer wenden, um gemeinsam für den Freund Möglichkeiten zu finden, daß er sich weniger mit der okkulten Gruppe, sondern viel mehr mit Dingen beschäftigt, die ihm gut tun, u.a. in dem man ihm andere und interessantere Freizeitformen anbietet. Z.B. verhilft nicht nur der Okkultismus sondern auch "Free-Klimbing", oder Fallschirmspringen zum sog. Kick. Sportarten, wie Rudern, helfen dem Freund, seine Grenzen zu finden und diese zu erweitern, was wiederum seine Persönlichkeitsentwicklung und Charakterbildung voranbringt. Es gibt eigentlich genügend Ausgleichsmöglichkeiten, kein Jugendlicher muß zwangsläufig im Okkultismus versumpfen. Selbst wenn man nur gegen das System rebellieren will, gibt es weitaus positivere Wege als den Okkultismus, z.B. kann man sich bei Umweltorganisationen engagieren, da schlägt man mehrere "Fliegen mit einer Klappe", man hat den Gefahren-Kick, ändert aktiv am System mit rum, man ist Mitglied einer starken Gruppe mit positiven Zielen und kann bei der Gelegenheit auch gleich zu sich selbst und dem Sinn seines Lebens finden.

Steht man jedoch trotzdem vor dem Problem, daß man für diesen Freund die Hilfe Außenstehender braucht, oder daß man noch detailliertere Informationen zum Thema Okkultismus benötigt, dann kann man sich an folgende Adressen wenden:

1. Parapsychologische Beratungsstelle,
Dr. Dr. Walter von Lucadou, Hildastr. 64, 79102 Freiburg i.Br.
2. Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz,
Emmeranstr. 32, 55116 Mainz

3. Evangelische Zentralstelle für Weltanschauungsfragen,
Hölderlinplatz 2 A, 70193 Stuttgart
sowie an die Sektenbeauftragten der Katholischen und Evangelischen Kirchen in den
jeweiligen Städten.

Quellennachweis:

AOK "Die Gesundheit" 1995

Jugend mit einer Mission "Der Auftrag" I/90

Manfred Paul "Übersinnliches, Okkultismus, Aberglaube"

Bob Larson, Jsolde Steigelmann "Geht unsere Jugend zum Teufel?"

Senatsunterlagen (Skript) zum Thema "Sekten"

Weißer Magie (New Age/Esoterik)

Einleitung

Das Spektrum der New-Age-Bewegung ist sehr vielschichtig, für jeden ist etwas dabei, was ihn persönlich bewegt oder betrifft. Der Einstieg ist somit sehr leicht. Aber die größere Gefahr liegt darin, daß die Menschen umprogrammiert werden. Nach dem Einstieg findet die Erforschung statt, z.B. der Gruppe, in der man gelandet ist, danach die Integration, ein Leben gemäß dem INNEREN Guru und letztlich die Verschwörung, dh. die aktive Teilnahme an der Transformation der Gesellschaft. Somit steht am Ende das erklärte Ziel des New-Age: das NEUE Denken und damit der NEUE Mensch. Für ihn gibt es keinen Tod mehr, sondern nur Reinkarnation, keinen persönlichen Gott, sondern nur den göttlichen Kosmos und letztlich keine Notwendigkeit zur Erlösung, weil er sich selbst erlösen kann. Im Wassermannzeitalter ist weder Platz noch Raum für Jesus Christus, noch für Christen. Die Menschen werden immun gemacht für das Evangelium und blind für die Realität. Der Mensch ist auf dem Weg ins Verderben und glaubt, er geht ins Licht.

1. New Age - Was ist das?

Der Begriff "New Age" leitet sich von der astronomisch-astrologischen Vorstellung ab, daß das bis jetzt währende "Zeitalter der Fische" abgelöst wird vom "Wassermannzeitalter". Dies erklärt sich wie folgt: Die Achse unserer Erde dreht sich um sich selbst und eiert, da sie nicht ganz senkrecht in der Erde verläuft. So kommt es, daß sie sich alle 25.800 Jahre ein Mal um sich selbst gedreht hat, gleichzeitig findet dabei alle 2.150 Jahre der Wechsel des astronomisch/astrologischen Frühlingspunktes (der Sternzeichen) statt. Dieser Paradigmen- = Vorbildwechsel soll eine neue Epoche der menschlichen Kultur einleiten und völlig neue Denkmuster mit sich bringen. Im Februar 1998 fand nun wiederum ein solcher Wechsel (das Zeitalter der Fische ging über in das Zeitalter des Wassermanns) statt, somit ist das neue Zeitalter - New Age - nun da.

Das neue Zeitalter soll geprägt sein von freier Selbstbestimmung, Einheit mit der Natur und einem friedlichen Zusammenleben aller Völker und Religionen.

2. Die Absicht des neuen Weltsystems

2.1. Was will New Age?

Damit dieser Zustand erreicht werden kann, muß zunächst ein Bewußtseinswandel stattfinden. Der Physiker Fritjof Capra hat dazu mit seinem Bestseller "Wendzeit-Bausteine für eine neues Weltbild" wegweisend gewirkt, indem er östliche Philosophie und westliche Wissenschaft verbindet. Hauptmerkmal ist, daß die Welt (Gaia=Erde) nicht geistlose unbelebte Materie ist, sondern ein großer Organismus, von dem der Mensch ein Teil ist. Diese Gaia-Hypothese hat ihren Ursprung in der Vorstellung, daß die ganze Menschheit und der gesamte Kosmos von göttlichem Geist belebt sind.

Ein weiterer Grundsatz des New Age lautet: die gesamte Realität ist ein unteilbares Ganzes, die eine Einheit bildet. Geist und Materie, Mensch und Kosmos bilden eine Einheit, ein planetarisches geistiges System.

Um von der Wendezeit in das "Neue Zeitalter" zu wechseln, ist ein planetarischer Quantensprung nötig. Diese Bewußtseins-Transformation ist gleichzusetzen mit der Evolution (Höherentwicklung) des menschlichen Geistes. Das wird möglich durch den Anschluß des Menschen an die göttlichen Kräfte im Universum sowie Reinkarnation.

2.2. Was lehrt New Age

Neues Zeitalter = Neue Weltordnung = Neue Weltreligion

Neue Weltordnung: Einführung eines universellen Kreditkartensystems, Weltzentrale für Nahrungsmittelversorgung der Menschheit und weltweit gültiges Steuer- und Wehrpflichtsystem. Große und bedeutende Rolle durch Computer. Keine Gewalt mehr, keine Ausbeutung, friedliches Zusammenleben als Einheit in der Vielfalt. Die Religion wird auch eins.

Neue Weltreligion: Der Mensch erkennt seine eigene Göttlichkeit. Es ist das Zeitalter der Erleuchtung und des Wissens. Gott ist in allem und alles ist göttlich. Die Sünde der Menschheit besteht im Nichterkennen ihrer Göttlichkeit. Erlösung dagegen ist Erleuchtung, Erkenntnis des eigenen Gottseins. Um die Evolution des menschlichen Geistes voranzubringen, werden alle Arten der Bewußtseins-erweiterung als förderlich angesehen, durch Drogen, div. Psychotechniken, Meditation, Yoga, Rebirthing und mystisch-okkulte Erfahrungen, wie Kontakte zu Geistwesen, Astralreisen, Telepathie, Hellsehen... Entdecke den Christus in Deinem Inneren!, Lehre Dich selbst!, Sei dein eigener Meister!, Heile dich selbst!, schreibt Dr. Romney, ein amerikanischer Baptistenpastor und New-Age-Anhänger.

3. Entstehung und Organisation der neuen Weltanschauung

3.1. Die Wurzeln des New-Age

Die Wurzeln gehen zurück auf die Gründung der Theosophischen Gesellschaft durch die Russin Helena Petrovna Blavastky (1867-1891), die ein starkes Medium war und mit dem Geist Koot Hoomi in Verbindung stand. Die Angehörigen der Gesellschaft glaubten von Geistwesen der Großen Weißen Bruderschaft, den Meistern in Tibet, Botschaften zu empfangen. Sie siedelten auf "deren" Anweisung nach Indien um, danach überlagerten hinduistisch-buddhistisch Elemente den Spiritismus und sah nun etwas "weißer" aus. Die Theosophie war von Anfang an stark antichristlich geprägt. Nach Blavatskys Tod bestimmten vor allem Alice Bailey mit ihrem zweiten Mann Foster die Theosophie.

1913 löste sich Rudolf Steiner (der Begründer der Waldorf-Schulen) von der Theosophie und begründete die Anthroposophie.

Schon von Anfang an war durch die Geistwesen der Befehl ergangen, die Ziele der Gesellschaft bezüglich des Neuen Zeitalters 100 Jahre - bis 1975 - geheimzuhalten.

1962 wurde die schottische Findhorn-Kommune gegründet. Von hier wurden wesentlichen Teile des Netzwerkes des New-Age geknüpft.

Seit 1975 soll nach Bailey die Botschaft des New Age öffentlich verbreitet werden. Die Attraktivität des New Age ist im wesentlichen darauf zurückzuführen, daß sie für die von einer tiefen Kulturkrise geplagten Menschheit einen ganzheitlichen Lebensentwurf bereithält. Sehnsucht nach Harmonie, die Enttäuschung der materialistischen Weltsicht und ein religiöses Vakuum fördern das Verlangen nach dem Übersinnlichen. Hier verspricht die New-Age-Bewegung Erleuchtung durch den "Lichtträger" Luzifer.

3.2. Die Organisation der New Age Bewegung

Diese Bewegung hat ein weltweites Netzwerk errichtet, die auch die sanfte Verschwörung genannt wird.

Literatur: Michael Endes Bücher "MOMO", ""Die unendliche Geschichte" Shirley MacLaine "Zwischenleben", "Tanz im Licht"

Musik: Sphären- und psychedelische Musik

Psychologie: Transpersonale Psychologie, z. B. im Esalen Institut Californien. Begründet von Grof versucht sie, auch unter Zuhilfenahme von Drogen, den Menschen zu Erfahrungen jenseits seiner Person und seines Körpers zu verhelfen, die heilend wirken sollen.

Medizin: Ganzheitliche Behandlung (Einheit von Körper, Geist und Umwelt). Jede Krankheit geht auf eine Störung der Harmonie des Menschen mit dem Kosmos zurück (Störungen in der Aura). Zur Wiederherstellung müssen die Selbstheilungskräfte geweckt werden, durch Zen-Meditation, Yoga, Hypnose, Autogenes Training, aber auch durch aus dem Heidentum entlehnte Techniken (Schamanentum) und auch durch "sanfte Heilverfahren", wie Bachblütentherapie (nach dem engl. Arzt und Freimaurer E. Bach), anthroposophische Homöopathie, Akupunktur, Bioenergetik, Edelsteintherapie u.v.a.m. In Zusammenhang damit erleben auch andere okkulte Diagnose- und Heilmethoden eine Renaissance: Besprechen, Pendeln, Heilmagnetismus, Kirlian-Photographie...

Politik: Ökologie (wg. Einheit des Menschen mit Kosmos und Umwelt und deren Göttlichkeit, z. B. bei Greenpeace und den Grünen) und Frauenbewegungen (sie erstreben neben Gleichstellung der Geschlechter die Verehrung alles weiblichen, vor allem der weisen, natur- und kräuterkundigen Frau = HEXE!) Hier läßt sich auch ein Aufbrechen des Neuheidentums erkennen (Verehrung von Gaia = Erde und Freya = Mondgöttin). Dafür werden Kultstätten errichtet oder vorhandene heidnische Opferplätze aufgesucht, da diese bereits mit "spirituellen Energien" geladen sind.

Wichtigste Organisationen USA: "Planetary Initiative for the World we Choose", "Luci's (ehem. Lucifers) Trust", "World Goodwill" "Arkanschule" und "The new Group

of World Servers". Großer Einfluß ist auch in der UNO vorhanden, der stellv. Generalsekretär Robert Muller war ein New Age Anhänger.

4. Wie erreicht New Age die Menschen:

In New-Age-Büchern und Zeitschriften wimmelt es nur so von esoterischen, astrologischen, psychotherapeutischen Hilfsangeboten. Angefangen von "Positiv Denken", "Mehr Konzentration", "Selbstheilung", "Neues Selbstbewußtsein", "Ruhiger Schlaf", "Idealgewicht"... alles Literatur, die die Menschen auf den falschen Weg bringt. Es gibt Reinkarnationstherapeuten, die durch Hypnose "frühere Leben" der Menschen ans Licht bringen, Entspannungsbücher, und Entspannungsmusikkassetten, Rebirthing-Kurse, wo man das "bewußte Atmen" lernt, um die Energien im Bauch zu binden und ausstrahlen zu können..., es gibt Edelsteine und Metalle mit "geheimnisvollen Kräften", Pendel und Kristallkugeln, Magnetarmbänder, Talismane und Amulette... Besonders große Anziehungskraft auf die Menschen haben die Angebote, die sich mit dem Übersinnlichen befassen. Vermitteln doch einschlägige Fernsehsendungen, vor allem auch im Kinderprogramm (Zeichentrickfilme wie He-Man, Glücksbärchis...), daß durch die "Beherrschung" des Übersinnlichen MACHT zu gewinnen ist. So wird also fleißig Kontakt mit dem Jenseits aufgenommen, mit "Verstorbenen", Geistwesen, Meistern, Außerirdischen u.s.w. Besonders beliebt ist das Fragen nach dem weiteren Lebensweg und zukünftigen Ereignissen. Darum gewinnen die "Channeling"-Lehrgänge auch immer mehr an Bedeutung wie auch die Besuche bei Wahrsagern, Sterndeutern, Kartenlegern und vor allem das Legen der Tarot-Karten. In der Wirtschaft werden spezielle Managementkurse angeboten, ebenso wie Entspannungs- und Streßabbau-Programme für die Belegschaft in vielen Betrieben.

5. Besondere Lehren: Reinkarnation und Channeling

Im New Age wird also fleißig Kontakt mit dem Jenseits aufgenommen, mit "Verstorbenen", Geistwesen, Meistern, Außerirdischen u.s.w. Besonders beliebt ist das Fragen nach dem weiteren Lebensweg und zukünftigen Ereignissen. Darum gewinnen die "Channeling"-Lehrgänge auch immer mehr an Bedeutung wie auch die Besuche bei Wahrsagern, Sterndeutern, Kartenlegern und vor allem das Legen der Tarot-Karten.

5.1. Re-inkarnation (Wiederverkörperung):

"Rückerinnerungen" an frühere Leben sind plötzlich wieder IN. Parapsychologen und Hypnosetherapeuten betreiben Reinkarnationsforschung mit wachsendem Profit. Viele Menschen glauben inzwischen an vorige Leben und wollen alles darüber wissen. Besonders in Indien gibt es spektakuläre Rückerinnerungen, sehr oft bei Kindern. Nach Überprüfungen halten sich die Bestätigungen mit den Fehlern die Wage. Aber bei diesen "Rückführungen" können folgende Phänomene auftreten:

Parapsychologische Phänomene: durch Telepathie und Suggestion des Hypnotiseurs aber auch dabei auftretende Sensibilisierung hinsichtlich Hellsehen und außer-sinnlicher Wahrnehmung.

Kryptästhesie: im Unterbewußtsein gespeicherte, vergessene Eindrücke und Informationen aus Büchern, Filmen und erlebten Ereignissen.

Mediale Fähigkeiten: Eingebungen, die Medien in Trance empfangen, sind denen bei der Rückerinnerung sehr ähnlich. Hier zeigt sich eine deutliche Verbindung zu Spiritismus, Channeling und UFO-Botschaften.

Besessenheit: Spontane Fälle von Rückerinnerungen bei kleinen Kindern in Indien lassen sich alle auf Besessenheit zurückführen (Indische Götter, z. B. Kali und Wishnu sind sehr böse = Satan persönlich), meist werden sogar fremdpersonale Züge bei den Kindern sichtbar. Forschungen können belegen, daß fremdseitige Geistwesen (Dämonen) viel und zutreffende Dinge über Verstorbene wissen können.

In der Bibel gibt es für Reinkarnation keinen Beleg!

Angekündigt ist die Inkarnation des Maitreya-Christus (Inkarnation des Messias der Juden, des 5. Buddha der Buddhisten, des Imam Mahdi der Moslems und des Krishna der Hindus = für jeden etwas) in unseren Tagen. Zur Vorbereitung auf die Ankunft des Christus wird seit 1945 ein Weltgebet und eine Anrufung Maitreyas von Luci's Trust weltweit verbreitet, die sog. "Große Invokation"

Eine ähnliche Rolle spielt der Gebrauch der heiligen Zahl 666. Ihre Anwendung soll intelligente, höher entwickelte (Geist)wesen aus anderen Planetensystemen auf die Erde rufen, um die Fortentwicklung der irdischen Zivilisation voranzutreiben.

Um in das neue Zeitalter eingehen zu können, ist eine planetarische Initiation (Weihehandlung) notwendig, die D. Spangler so definiert: Luzifer kommt, um uns die endgültige Gabe der Vollkommenheit zu bringen. Wenn wir sie annehmen, ist er frei und wir sind frei. Das ist die luziferische Initiation.

Wenn die gesamte Menschheit Luzifer geweiht werden soll, was wird aus den Christen, für die dies unannehmbar ist? Alle Monotheisten sollen nach den Vordenkern des New-Age ausgelöscht werden. Sie werden als schwarze Loge bezeichnet. Und wieder richtet sich das ganze besonders gegen das Judentum, und wieder wird die arische Rasse besonders hervorgehoben.

5.2. Channeling

Das heißt auf deutsch: Kanal sein. Kanal für Geistwesen / Engel / Dämonen! Es gibt inzwischen gechannelte Bücher, Kurse dazu, Privat-Channeler...

Menschen stellen sich "Geistwesen" als Kanal zur Verfügung, um deren Botschaften weiterzugeben. So erfahren sie aus "allererster" Quelle Dinge über die Zukunft, das Jenseits und das eigene höhere Selbst. Die Botschaften sind ECHT! Christen wissen um die Fähigkeiten, die Satan und den mit ihm gefallenen Engeln eingeräumt sind. Was Christen auch wissen ist, daß diese Botschaften zwar echt, aber NICHT WAHR sind!

Im Spiritismus ist es oft so, daß sich die Geistwesen als Dämonen und zu Satan zugehörig zu erkennen geben, bei New Age unterscheidet man zwischen niederen und höheren Geistwesen. Wobei die höheren durchweg als "gute Engel", "höhere aufge-

stiegene Meister", "hochentwickelte Außerirdische" und "nicht verkörperte Geistlehrer" gelten, die nichts mit Satan gemein haben können (was natürlich Lüge ist).

1963 = Beginn des modernen Channeling, als die Schriftstellerin Jane Roberts mit einem Wesen namens Seth in Kontakt kommt, bezeichnenderweise mit Hilfe eines spiritistischen Ouija-Bretts. Das führte zu Riesen-Auflagen des gechannelten Materials. Zwischenzeitlich gibt es in Amerika Fernseh-Shows, in denen gechannelt wird. (Wenn wir an unsere heutigen Talk-Shows im Fernsehen denken, können wir davon ausgehen, daß es auch bei uns nicht mehr lange dauern wird, bis es so etwas auch in Deutschland, natürlich rein wissenschaftlich, gibt).

Die gechannelten Botschaften sind die alt-bekanntesten:

- wir alle sind Götter,
- Bewußtseinsweiterungen geschehen vor allem durch Reinkarnation,
- die Sünde ist abgeschafft.

Wer wird denn nun gechannelt (angezapft)? Die guten Geistwesen, für die es einen passenden biblischen (2. Kor. 11, 14) Ausdruck gibt: die sich als "Engel des Lichts" verstellen! Die wirklichen Engel des Lichts scheiden als Channel-Quellen 100%ig aus, sie wissen um das Verbot Gottes gegen jede Art von Geister- und Totenkult (5. Mo. 18, 9-12). Wirkliche Engel sind ihrem Schöpfer-Gott gehorsam, ungehorsam sind die gefallenen Engel, die auch ganz klar DÄMONEN genannt werden müssen und ihr Chef: SATAN. Und diese predigen eine andere Botschaft als die alleingültige der Bibel, sie predigen oft das genaue Gegenteil.

Der Zweck der Channel-Botschaften ist klar: die Menschen sollen abgebracht werden vom Evangelium, vom einzigen Erlöser und ihren Glauben an ihn, hin zu den verführerischen Geistern und Lehren Satans. Und ohne uns Christen, durch die Jesus noch heute SEINE WERKE tut, um die Menschen zu erlösen, gehörte ihm bereits der Rest der Menschheit.

6. New Age und Kirche

6.1. New Age und Kirche - der kleine Unterschied?

Obwohl sich New Age und seine Aussagen oftmals sehr christlich anhören, sind sie doch weit davon entfernt! Es gibt keine Gemeinsamkeiten, sondern nur einander ausschließende Unterschiede.

Schon auf den ersten Seiten der Bibel finden wir das Patentrezept, wie die Menschen zu verführen sind. Es zielt vor allem auf die Bedürfnisse der Menschen, wie Selbstverwirklichung, Bedürfnisbefriedigung und Lebensgenuß. Dazu gibt es das Dreifachangebot Satans, wie schon in der Bibel bei Adam und Eva so auch heute im New-Age.

Bibel	New Age
Satan sagt zu Adam und Eva: 1. Ihr werdet keineswegs des Todes sterben	↪ 1. Abschaffung des Todes
2. Ihr werdet sein wie Gott	↪ 2. Vergöttlichung des Menschen
3. Eure Augen werden aufgetan..., ihr werdet wissen, was gut und böse ist... (1.Mose3,1-6)	↪ 3. Selbsterlösung durch Wissen

Wie sieht das zu den Punkten 1. - 3. nun aus, was sagt New Age dazu und was die Bibel:

Zu 1.) Verbreitet durch die Sterbeforscherin und New-Age-Anhängerin Elisabeth Kübler Ross sind Erlebnisberichte von solchen Menschen, die für eine Weile klinisch tot waren. Es ist dann immer nur von Lichterlebnissen die Rede, von einem Tunnel, an dessen Ende eine lichtvolle strahlende Welt begann... Im Gegenzug gibt es jedoch Berichte von einem christl. Arzt, Dr. Rawlings, der beschreibt, wie klinisch Tote zurückkamen und brüllten "Holt mich hier raus! Ich bin in der Hölle! Laßt mich nicht sterben!"

Die Bibel sagt, das Leben gibt es nur ein Mal, der Tod ist endgültig (Himmel oder Hölle), New-Age spricht von Wiederverkörperungen und damit ständigen Höherentwicklungen des Geistes.

Zu 2.) New-Age lehrt, daß alles eins ist, und alles Gott ist. Somit ist Gott im New-Age eine undefinierbare kosmische Kraft, die alles beinhaltet, einschließlich Gut und Böse. Im New-Age trägt der Mensch den göttlichen Funken in sich, entwickelt sich immer höher und wird dabei selbst Gott durch Erleuchtung und vielfache Reinkarnation. Und wer selbst Gott ist, kann auch selbst bestimmen, was Gut und Böse ist, somit hat sich das Schuldproblem von selbst erledigt.

Die Bibel hingegen sagt, daß es nur einen Gott gibt, der in Dreieinheit (wie ein Dreieck) als Vater - Sohn - Heiliger Geist zu verstehen ist, der nicht irgendeine kosmische Kraft sondern ein persönlicher und vor allem liebender Gott ist, der sich eine enge und freiwillige Gemeinschaft mit den Menschen wünscht. Der Mensch jedoch ist nicht Gott sondern von Gott kreiertes Geschöpf und das soll er nach dem Willen Gottes auch in Ewigkeit bleiben.

Zu 3.) Gut im Sinne von New-Age ist Wissen, Erkenntnis, Erleuchtung, Böse ist das Gegenteil. Das ermuntert zwecks Wissenserweiterung tief hineinzusteigen in das Transzendente, Übersinnliche. Man versucht, zuerst mit dem Verstand, später, nachdem die Unmöglichkeit dessen erkannt hat, über den Geist, das Übernatürliche zu erfassen und zu verstehen. Dazu dienen dann Mittel wie Transzendente Meditation, Geistschreiben, mediale Fähigkeiten, Astralwandern u.s.w. Die Bibel fordert uns auf, Gott als Person zu erkennen und alle Erkenntnis von ihm her als Geschenk zu erbitten und anzunehmen. Ein Suchen der Erkenntnis um ihrer selbst willen ist nicht im Willen Gottes und kann auch nicht selbst erworben werden, Erkenntnis wird von Gott gegeben.

Die letztliche Aussage des New Age ist folgende:

Wenn es keinen Tod, keinen persönlichen Gott und keine Sünde gibt, ist das Erlösungswerk eines Erlösers höchst überflüssig. So führt Satan das Erlösungswerk Jesu ad absurdum. Im New-Age gibt es Jesus auch, aber nicht als der Christus, sondern als Mitinkarnation Buddhas, der am Kreuz lediglich zu einer weiteren Reinkarnation aufstieg.

6.2. New-Age und Kirche

Durch das wachsende Interesse der Christen am New Age und seinen Lehren sowie das hohe verführerische Potential, das dem Bedürfnis der Menschen, Umstände, Situationen und Ereignisse zu kontrollieren bzw. im Griff zu haben mit einem entsprechenden Angebot sehr entgegenkommt, denn wer hohe Erkenntnis besitzt, hat somit alles im Griff, findet ein verstärkter Einfluß dieser Lehren auch im Christentum seinen Niederschlag. Längst nicht mehr alle Christen, geschweige denn die großen Kirchen sind um den nötigen Abstand zu dieser Lehre bemüht.

Durch eine Verwässerung biblischer Grundsätze zugunsten von Toleranz findet ein zunehmender Einfluß von New Age auf Christen statt, so z.B. bei einem der letzten großen Kirchentage wurde einem buddhisten Mönch eine Einladung und somit auch breites Forum zuteil, seine Botschaft von Reinkarnation und Erlösung durch Wissen unter die suchenden Christen zu bringen; während die Bibel dagegen einen Absolutheitsanspruch auf Jesus Christus als den Erlöser der Menschen vor Tod und Gericht erhebt.

So stellt man immer wieder fest, daß Anhänger und Gläubige der New-Age-Bewegung Aussagen der Bibel für ihre eigene Argumentation mißbrauchen, indem sie bestimmte Bibelstellen aus ihrem dortigen Zusammenhang reißen; so wird von ihnen u.a. auch behauptet, daß nur esoterisch-geschulte Menschen das Johannes-evangelium deuten können, daß die in Apostelgeschichte Kapitel 8 beschriebene Geschichte um den Zauberer Simon darauf hinweist, daß dieser der Gründer der esoterischen Schule sei ...

In Amerika ist es inzwischen schon so, daß sogar Leiter von Kirchen und Theologen offizielle Anhänger der New Age-Bewegung sind (Dr. Romney - ein amerikanischer Baptistenprediger). Um die Kirchen besser "einnehmen" zu können, dringen New-Age-Anhänger nicht primär über aktive Gruppenarbeit ein, es findet eher eine "stille" Unterwanderung durch Einzelne statt, indem sie neue Gedanken aufwerfen und präsentieren sowie entsprechende Literatur einführen.

Offene Kanäle innerhalb der Kirchen für die New-Age-Anhänger sind u.a.:

Seelsorge

Statt Buße und Umkehr zu Jesus für die Erlösung wird dann von Selbstfindung und Selbsterfahrung, mit den entsprechenden Therapieformen, geredet und gearbeitet. Statt aufgrund der Führung und der Erkenntnisse durch den Heiligen Geist Gottes wird dann auf humanistische und tiefenpsychologische Therapien, wie auch Yoga und Transzendente Meditation gesetzt.

Bildung

Selbst in den Bildungszentren der evangelischen und katholischen Kirche gibt es zwischenzeitlich Angebote und Kurse für Akupunktur, positives Denken, autogenes Training...

Ökumene

Das Zusammengehen der verschiedenen Kirchen hat sich inzwischen auf eine "Einheit um jeden Preis" eingeepegelt, es gibt z.B. einen Jesuiten-Pater, der gleichzeitig auch Zen-Meister (entstammt der buddhistischen Religion) ist.

Literatur

Inzwischen haben Verlage der katholischen Kirche einen großen Anteil am Esoterik-Buchmarkt.

6.3. Gegenüberstellung von Vokabeln und deren Grundaussagen im christlichen und im esoterischen Bereich.

New Age	Christentum
<u>Gott</u> kosmische Kraft oder Prinzip	<u>Gott</u> (1. Mose 1 - 3) Person und Schöpfer
<u>Jesus</u> erleuchteter Mensch mit Christus-Geist	<u>Jesus</u> (Apostelgeschichte 4, 12) einzige Rettung und Erlöser der Menschen, Gottes Sohn
<u>Wiedergeburt</u> Reinkarnation, Seelenwanderung = geistige Evolution	<u>Wiedergeburt</u> Bekehrung zu Gott und Wesensneuschaffung durch den Heiligen Geist im Moment der Bekehrung und Lebensübergabe an Gott = Gotteskindschaft
<u>Gut und Böse</u> gut = hohe Erkenntnis und Erleuchtung böse = Erkenntnismangel (Nicht-New-Agler)	<u>Gut und Böse</u> gut = Gottes Willen tun (Gott + selbst + Nächsten lieben) böse = Sünde tun und darin beharren wollen
<u>Erlösung</u> Selbsterlösung durch Erleuchtung, da Mensch = göttlicher Funke in sich und Verbesserung des Karmas durch Reinkarnation	<u>Erlösung</u> nur durch Jesus möglich; Geschenk von Gott, kann nicht verdient werden Angebot gilt jedem Menschen!
<u>Tod</u> Voraussetzung zur Reinkarnation und Seelenevolution	<u>Tod</u> (Hebräer 9, 27) endgültiges Ende des Menschen auf der Erde, Gericht durch Gott entscheidet über Nah-Sein oder Fern-Sein von Gott entsprechend der (nicht)barmherzigen Taten auf der Erde
<u>Wiederkunft Jesu'</u> Christus-Geist wird erneut in einem Weltenlehrer (Maitreya) verkörpert werden und die Einheitsreligion bringen	<u>Wiederkunft Jesu'</u> Jesus wird als Richter über die Menschen wiederkommen, der jetzigen Welt ein Ende setzen und ein neues Reich Gottes schaffen

7. New Age im Film-, Fernseh- und Tonträgerbereich

Besonders große Anziehungskraft auf die Menschen haben die Angebote, die sich mit dem Übersinnlichen befassen. Vermitteln doch einschlägige Fernsehsendungen, vor allem auch im Kinderprogramm (Zeichentrickfilme wie He-Man, Glücksbärchis...) schon den Allerkleinsten, daß durch die "Beherrschung" des Übersinnlichen, MACHT zu gewinnen ist. So wird also fleißig Kontakt mit dem Jenseits aufgenommen, mit "Verstorbenen", Geistwesen, Meistern, Außerirdischen u.s.w.

7.1. Film- und Fernsehbereich

Angefangen im Film- und Fernsehbereich mit den fröhlichen Außerirdischen - die beiden Paradebeispiele dafür sind E.T. und Alf. Beide sind hier ge"strandet", d.h. sie sind versehentlich hier auf der Erde eingetrudelt und nun kommen sie nicht mehr so richtig weg - jedenfalls nicht ohne die Hilfe von einigen wenigen vertrauenswürdigen und zuverlässigen Menschen, die noch zudem gar keine Angst vor diesen häßlichen Außerirdischen haben bzw. ihnen recht schnell abkaufen, daß diese uns Menschen ja nichts böses wollen - obwohl sie auf den ersten Blick doch ausgesprochen graulich aussehen, dafür aber, welch Glück, nur von zwergenhaftem Wuchs sind - und - da der menschlichen Sprache gleich bzw. sehr schnell mächtig - auch ausgesprochen witzig bzw. kindlich, also kurzweilig und hilfebedürftig ungefährlich. Ebenso wichtig die Botschaft, die die Kinder noch erreicht: Es ist voll toll, einen "Überirdischen" zu haben, aber auf keinen Fall darf man das die Erwachsenen bzw. Freunde wissen lassen, zumindest so lange nicht, bis man so richtig mit den Überirdischen umgehen kann oder aber die Hilfe der Erwachsenen oder Freunde braucht, weil man selbst der Situation nicht mehr gewachsen ist.

Sehr viele Anhänger des New Age glauben an Außerirdische, die zu unserer Rettung entweder schon hier sind, selbstverständlich geheim und unerkannt, außer für wenige Eingeweihte, deren Hilfe sie brauchen, um ihren Auftrag hier auf der Erde erfüllen zu können, oder aber die eines Tages zur Rettung der "Gläubigen" kommen werden, wenn die Menschheit sich durch ihre Dummheit selbst vernichtet hat, dann müssen die Erleuchteten vorher gerettet werden. So glauben einige Esoteriker bereits an eine hinter der Venus stationierten Raumflotte Außerirdischer, die bereitstehen, um die Erleuchteten mitzunehmen, wenn der Zeitpunkt gekommen ist. Auch sogenannte "glaubwürdige" Ufo-Sichtungen werden in den meisten Fällen von Menschen gemacht, die sich im esoterischen bzw. okkulten Bereich bewegen und deshalb als glaubwürdig bezeichnet werden müssen, weil diese Menschen tatsächlich von dieser Sichtung überzeugt sind, sie selbst glauben, ein Ufo gesehen zu haben oder mit Außerirdischen Kontakt gehabt zu haben. (Spinner und Sensationshascher gibt es bei den Ufo-Sichtungen auch, aber das ist die Minderzahl - die meisten glauben, daß sie etwas gesehen haben).

7.1.1. Zeichentrick

Im Zeichentrickbereich des Fernsehens treffen wir auf so nette Bekannte, wie die Glücksbärchis, die Schlümpfe und letztlich auch HE-Man, dem Master of the Universe, die täglich durch die Kinderzimmer flimmern, Kinderherzen anrühren und ihnen

vorgaukeln, durch das Einlassen auf den übersinnlichen Bereich kann man uneingeschränkte Macht erhalten und das Gute in der Welt durchsetzen. Zum Beispiel täglich 30-Minuten Botschaft in offene Kinderherzen, daß es ein Paradies gibt mit dem Namen Eternia, in dem Prinz Adam (hübsch anzusehen, aber ein Schlaffi) herrscht. Leider will nun aber auch der Herrscher der Unterwelt, der böse Skeletor, erkennbar als wandelndes Gerippe, die Macht von Greyskull für sich beanspruchen und somit entbrennt ein Kampf zwischen Gut und Böse. Um Eternia retten zu können, muß sich Adam erst verwandeln, also transformieren, He-Man werden. Damit aus dem Schlaffi Adam aber nun ein vollwertiger Kämpfer des Guten werden kann, muß er über übersinnliche Kräfte verfügen können, diese Kräfte bezieht er aus einem magischen Zauberschwert in Verbindung mit einem Zauberspruch ("Bei der Macht von Greyskull"), und schon wird aus dem Schlaffi der Super-Mann persönlich, namens nunmehr He-Man (dt.: Selbst-Mann - der Hinweis darauf, daß die Menschen das göttliche in sich selbst finden müssen, nicht irgendwo anders).

Die Kinder sind richtig süchtig nach diesem Spiel geworden, denn entsprechend der Zeichentrick - Fernsehstory boten Spielzeugläden die Figuren als Spielzeug an sowie weitere Hefte mit neuen Handlungen. So konnten die Kinder mit diesen Figuren die Handlungen einfach nachspielen und wurden so spielerischen in den magischen übersinnlichen Bereich hineingeführt. Durch die Handlungsvorgabe entfällt nun leider auch die sonst beim Spielen sich entwickelnde Fantasie, was sehr schade ist und auf lange Sicht für die Kinder ein großer Verlust sein wird.

Das Kernproblem, das sich aber beim Spielen herausentwickelt ist folgendes: Die Frage, wie man das Böse in der Welt überwinden kann, wird sehr einfach beantwortet - Gib dich den höheren überirdischen Mächten hin, liefere dich ihnen aus, denn sie wollen durch dich ja nur Gutes vollbringen, deshalb müssen sie für dich ja auch gut sein. Werde EINS mit dieser Macht und du bist in der Lage Übernatürliches zum Wohle der Menschheit zu vollbringen - aber nur dann! Das ist die Botschaft, die die Kinderherzen also tagtäglich erreicht und womöglich eines Tages Frucht bringen wird, da sie als Jugendliche völlig unverkrampft und kritiklos mit dem übersinnlichen, damit leider auch dem okkulten Bereich umgehen werden.

7.2. Literatur

Im Literaturbereich ist einer der wesentlichen Wegbereiter des New Age der Autor Michael Ende, u.a. mit seinen Büchern "Momo" und "Die unendliche Geschichte". So sagt M. Ende in einem Interview des Spiegel im Jahre 1984: "Ich versuche mit dem bescheidenen Maß, das uns heutigen gegeben ist, an dieser kommenden Bewußtseinswandlung mitzuwirken." Nach seinen eigenen Worten half ihm ein Geistwesen durch entsprechende Mitteilungen, beide Geschichten zu schreiben; Michael Ende nahm auch oft an okkulten Sitzungen teil.

Aussagen der "Unendlichen Geschichte" sind z.B., daß ein Kind vom Diesseits in das Jenseits vordringt und dort auch Jenseitswesen begegnet, die aber unterteilt sind in gute Wesen und böse. Durch die eigene Entscheidung, die nur das Kind selbst treffen kann, kam es zum Übertritt in die nichtirdische Welt. Das Kind, welches hier voller Angst und Probleme war, wird dort zum Superhelden, welches Macht über die dortigen Wesen gewinnt, die guten Wesen benutzen kann, um gutes zu tun und die bösen Wesen besiegen kann durch Magie. Hilfe dafür bietet ein Aurin, ein magisches

Zeichen, in Verbindung mit dem entsprechenden Wunsch des Kindes. Dadurch können die anstehenden Probleme dort gelöst werden und nicht zuletzt dann auch hier; durch die Hilfe der Magie und der Geistwesen wird man selbst hier in der irdischen Welt mit Problemen und bösen Menschen fertig.

Eine Auswertung von Leserbriefen zum Buch und zum Film ergab jedoch, daß viele Eltern von Persönlichkeitsveränderungen bei ihren Kindern nach dem Sehen des Films bzw. Lesen des Buches bemerken mußten, sowie daß ein großer Boom nach Magie einsetzte.

7.3. Tonträger

Im Bereich der Tonträger möchte ich besonders die Kinderhörspielkassetten mit "Bibi Blocksberg" erwähnen, einer sogenannten 'Guten Hexe', die jedoch noch in den Kinderschuhen steckt und der deshalb viele Hexenstreiche einfach nachgesehen werden müssen.

Auch hier ist die Botschaft wieder die bereits bekannte des New Age:

- durch Einsatz von Magie kann Gutes getan werden, was sonst nicht möglich wäre,
- Hexen sind nicht gleich Hexen; neben den schon bekannten bösen (oder auch schwarzen) Hexen, die man hauptsächlich aus dem Satanismus kennt, gibt es auch noch gute (weiße) Hexen, die zwar Magie betreiben, aber selbstverständlich nur zum Wohl der Menschen.

So sagt zum Beispiel die Mutter von Bibi Blocksberg, auch eine Hexe, in Folge 18 von 1984 auf der Hörspielkassette, daß sie nur eine normale Frau ist, die zudem noch zufällig hexen kann - aber nicht auf Kosten anderer, sondern nur um Gutes zu tun; wörtl.: "Ich bin gern eine Hexe und normale Frau."

Leider belegen geschichtliche und völkerkundliche Fakten, daß auch die "guten Hexen" schon immer mit bösen Mächten im Bunde standen, denn von dort geht die übernatürliche Magie ja aus. Oft versuchen die weißen Hexen sich stattdessen lieber im Rahmen des New Age als heilkundige Kräuterfrauen darzustellen, aber auch hier genügt ein näheres Hinsehen, um gleich zu erkennen, selbst bei diesen Exemplaren geht es nicht ohne Magie ab.

Die Autorin von Bibi Blocksberg ist selbst New-Age-Anhängerin und berichtet von täglich ca. 200 Kinderbriefen, die sie als Reaktion auf die Kassetten bzw. auf die Botschaft der Kassetten erhält. Deutlich wird hier, daß die Kinder diese Botschaft aufnehmen und entsprechend positiv darauf reagieren.

Aus den Ausführungen kann man, denke ich, gut erkennen, daß die Kinder nicht nur langsam und sicher durch die Film-, Fernseh- und Tonträgerangebote in die Welt des New Age (neuen Zeitalter) eingeführt werden sondern vor allem auch in die vielfältigen Bereiche der Magie und des Übersinnlichen. Sie werden neugierig und scharf darauf gemacht sowie im Kindesalter schon gut vorbereitet, später unkompliziert mit solchen Angeboten umzugehen und sich als dem vermeintlich Guten darauf einzulassen.

8. Wie wehrt man sich als Christ am besten gegen New-Age

1. Information: über das New-Age-Denken und ihre Organisationen.
2. Gebet und Geisterunterscheidung: Ohne Gebet niemals vertiefend in dieses Thema einsteigen, denn es hat einen immens hohen verführerischen Potential, so daß auch Christen nur durch den göttlichen Schutz bewahrt bleiben und nicht dieser Irrlehre verfallen. Wer sich mit diesem Thema weiterführend befassen will, muß die Gabe besitzen unterscheiden zu können, was wirklich mit Gott und dem Christentum oder was auf der anderen Seite mit dem magisch-mystischen New-Age-Glauben zu tun hat. Das Einprägen von New-Age-Vokabeln macht es auch nach einer Zeit der Nichtbeschäftigung mit diesem Thema immer noch leicht, sofort zu wissen, was los ist.
3. Geistlicher Kampf: gegen unsichtbare Lenker des New-Age. Das ist keine Privatsache von einzelnen Christen, sondern eine Angelegenheit geistlicher Gemeindeführer und solcher Beter, die Gott in diesen Dienst gerufen und dafür mit besonderen Gaben ausgerüstet hat. Sie können, wenn Gott solche Dinge aufgedeckt hat, konkret gegen solche Manifestationen des New Age beten.
4. Apologetik: Argumentation gegen New-Age-Gedanken mit New-Age-Anhängern im Licht der Bibel. Ehe dies möglich ist, und das sollte bald zum Aufgabenpaket jedes einzelnen Christen gehören, müssen zuerst die Punkte 1-3 durchlaufen sein!
5. Evangelisation: es reicht nicht, über New-Age Bescheid zu wissen, denn Gott möchte, daß JEDER zur Erkenntnis der Wahrheit kommt, das gilt auch für die noch nicht oder schon verführten Menschenkinder. Wann immer man die GELEGENHEIT dazu erhält, sollte man aufklärerisch wirksam werden, da nie klar erkennbar ist, daß New-Age auf okkulten Grundlage ruht und daß Satan, so beschreibt ihn die Bibel, ein Räuber, ein Mörder und Lügner ist! Zudem ist Evangelisation sowieso die Hauptaufgabe der Christen hier auf Erden und je mehr wir uns darin üben, um so besser!

9. Wie hilft man Betroffenen, die keine Christen sein wollen

1. Information: über das New-Age-Denken und ihre Organisationen.
2. Apologetik: Argumentation gegen New-Age-Gedanken mit New-Age-Anhängern im Licht der eigenen Erfahrungen und Erkenntnisse sowie einschlägiger Literatur.
3. Hilfe von außen suchen: bei gefährdeten Freunden, Verwandten und Bekannten, denen man selbst nicht helfen kann, z.B. bei den Sektenbeauftragten der Kirchen oder auch aufklärender Beratungsstellen und Initiativen.

Literaturliste

Lothar Gassmann; "Der Weg in die Leere"; 1992; Berlin; Entscheidung
 Helmut Müller; "Meditation, Autogenes Training, Akupunktur -Hilfe oder Gefahr?";
 1993; Lemgo; Evangelische Volks-und Schriftenmission
 diverse; "Der Auftrag Nr. 40"; 1991; Hurlach; JmeM
 Basilea Schlink; "Das Neue Zeitalter"; 1990; Freiburg; EMS

Peter Hoefft; "Geister, Ufos; Kornkreise"; 1994; Berneck; Schwengeler Verlag
Heinrich Müller; "Im Bann dämonischer Mächte"; 1979; Lemgo; Evangelische Volks- und Schriftenmission
Manfred Paul; "Übersinnliches, Okkultismus, Aberglaube - was steckt dahinter?"; 1996; Bergneustadt; Mw Heukelbach
Emil Kremer; "Geöffnete Augen"; 1994; Leinfelden; Mk Leinfelden - Selbstverlag
diverse; "Jerusalem Bibellexikon"; 1986; Neuhausen; Hänssler-Verlag
Gott; "Die Bibel" (Luther-Übersetzung); 1989; Berlin; Evang. Hauptbibelgesellschaft Berlin
Ulrich Skambracks; "Der Griff nach unseren Kindern"; 1989; Aslar, Schulte & Gerth
Alexander Bohnke; "Esoterik- Die Welt des Geheimen"; 1991; Düsseldorf; Econ-Verlag
Ursula Fassbender; "Reinkarnation - Berichte aus einem früheren Leben"; 1988; München; Heyne-Bücher-Verlag
Friedrich-Wilhelm Haack; "Transzendente Meditation, Maharishi Mahesh Yogi, Maharishi Veda"; 1992; München; Evangelischer Presseverband für Bayern
Morey Bernstein; "Protokoll einer Wiedergeburt"; 1990; Düsseldorf; Knauer-Verlag
Dr. med. Raymond A. Moody; "Leben vor dem Leben"; 1990; Hamburg; Rowohlt-Verlag
Adolf Holl; "Die zweite Wirklichkeit"; 1987; Wien; Carl-Ueberreuter-Verlag
Eiffie Donnelly; "Bibi Blocksberg - Bibi reißt aus"; 1985; Berlin; hör + lies-Verlag sowie weitere diverse Titel der Kassettenreihe